



► **1) Ein steter Förderer:** Der SV Breinig hat seine neue Kunstrasenanlage und das neue Vereinsheim eingeweiht. Alle Besucher waren begeistert von der schmucken Anlage, die am neuen Standort an der Schützhöhe entstanden ist. Das rund 2,1 Millionen Euro teure Projekt ist fast bezahlt. Damit der Verein möglichst bald schuldenfrei wird, steuerte **Egdius Braun** eine Spende bei. Der Breiniger und langjährige DFB-Präsident ist auch mit 92 Jahren noch ein steter Förderer seines Heimatclubs. **Dieter Jollet**, Bauleiter bei der Errichtung der Anlage mit Kunstrasenplatz (r.) dankte dem früheren DFB-Vorsitzenden Braun für einen Beitrag



von 5000 Euro.
► **2) Auf Schusters Rappen:** Traumhaftes Wetter hatten die Wanderfreunde aus Gressenich für die Gemeinschaftswanderung der Eifelvereins-Ortsgruppen Gressenich, Stolberg und Breinig von Schevenhütte aus geordert. Vom Kahnweiher aus ging's Richtung Staumauer der Wehnbachtalsperre. Über schöne Waldpfade führte **Rolf Wendert** die Gruppe zur Staumauer. Nach einer kleinen Verschnaufpause mit schönem Ausblick wurde der Weg in Richtung Schevenhütte fortgesetzt. Im Pfarrheim von St. Josef erholten sich die Wanderer bei einer kräftigen Gu-

laschsuppe, Kaffee und Kuchen unter den schönen alten schattenspendenden Bäumen. Auch das ein oder andere Bier fand seinen Abnehmer. Die rund 60 Wanderfreunde waren sich einig, dass es ein toller Tag war, der mit dem kurzen Auftritt von **Franz-Willi Hirtz**, der einige Anekdoten in Mundart zum Besten gab, einen wunderbaren Abschluss fand.

► **3) Kinder des Friedens:** „Von Frieden und Freiheit, sich zu lieben anstatt zu hassen“, hatte **Klaus-F. Kratz** sein einstündiges Programm überschrieben, das er vergangenes Wochenende an der Ecke von Bischof- und Konrad-Adenauer-Straße zwei Mal zum Besten gab. Auf der Querflöte interpretierte der frühere Bürgermeister-Kandidat der UWG unter anderem Werke von **Lena Valaitis, Andrea Bocelli, Barbara Streisand** und der **Kelly Family**.

► **4) Nachfolger:** Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Aachen hat **Dr. Gunter Schaible** zum neuen Leiter der Abteilung „International, Verkehr und Handel“ ernannt. Der 51-Jährige folgt zum 1. September auf IHK-Geschäftsführer **Frank Malis**, der nach 19 Jahren als Leiter der Abteilung in den Ruhestand verabschiedet wurde. Schaible promovierte an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen in Empirischer Kulturwissenschaft und kam im Jahr 2000 zur IHK Aachen. Dort war er zunächst als Außenwirtschaftsberater, später als Außenwirtschaftsreferent und als Leiter des Juniorenkreises tätig, ein regionales IHK-Netzwerk von Nachwuchs- und Führungskräften. 2003 wurde Schaible zum Mitglied der Geschäftsführung berufen, seit 2010



verantwortete er das Service-Center der Kammer, das mit außenwirtschaftlichen Aufgaben wie der Ausstellung von Carnets und Ursprungszeugnissen betraut ist.

► **Denkmaltag:** Das zwischen Langerwehe und Schevenhütte gelegene ehemalige Prämonstratenserinnenkloster **St. Katharina Wenau** öffnet am Tag des offenen Denkmals seine Tore. Unter dem Motto „Handwerk, Technik, Industrie“ wird „Creative Genius“, deren leidenschaftliches Hobby es ist, die Geschichte um das Jahr 1300 am Niederrhein zu erforschen und möglichst wirklichkeitsgetreu zu vermitteln, einen Einblick in



Handwerk und Technik des Mittelalters geben. Im Anschluss an die heilige Messe um 9.30 Uhr ist die mittelalterliche Klosteranlage bis 18 Uhr für Besucher geöffnet. Den ganzen Tag über besteht die Möglichkeit, die Kirche und die Klosteranlage zu besichtigen oder sich einer Kirchenführung anzuschließen.

► **Wechsel:** Viel Erfolg wünschen wir unserer langjährigen Kollegin und Mitarbeiterin **Doris Kinkel-Schlachter**. Sie tauscht die unbequemen Stühle unserer Redaktion mit den praktischen Herausforderungen in der Pressestelle der Handwerkskammer Aachen. Viel Erfolg!



► **Auszeichnung:** Nach 62 Jahren erhielt am Donnerstag **Anne Braun** den **Diamantenen Meisterbrief**. Im Januar 1953 hatte sie als Innungsbeste die Meisterprüfung abgelegt. Noch im selben Jahr wurde der erste Salon, damals an der Salmstraße, eröffnet. Im Jahr 1959 kam an der Amaliastraße der zweite Salon hinzu, und es wurde der erste Sohn geboren. Der zweite Sohn folgte 1961. Trotz zweier Söhne, die sie ordentlich auf Trab hielten, betrieb sie zwei Geschäfte bis 1968 parallel, um sich anschließend auf den Standort in Münsterbusch zu konzentrieren – bis 1980, da wurde das Geschäft für fünf Jahre verpachtet, ehe es 1985 von Sohn **Walter Braun** übernommen wurde und bis zum heutigen Tag erfolgreich weitergeführt wird. Es gratulierten u.a. **Norbert Bock** (l.), Obermeister der Friseur-Innung, und Innungskollegin **Waltrauf Strang** (r.). (rr)



► **Treu:** 2005 eröffnete **Otto Matheis** an der Burgstraße die Musikkneipe „Piano“. Zehn Jahre später der Anlass für eine fetzige Jubiläumsparty, bei der das Akustik-Coverduo „Kaluza & Blondell“ im Mittelpunkt stand. **Geoff Blondell** (Gitarre und Gesang) sowie **Toto Kaluza** (Gitarre, Gesang und Harmonika) boten Pop-, Rock- und Bluesrhythmen, die vom American und Irish Folk geprägt waren. Dabei wurden unter anderem Titel wie „Stand By Me“, „Ain't No Sunshine“, „Lady In Black“ sowie „Lay Down Sally“ gespielt. Aber auch Melodien aus der im vergangenen Jahr veröffentlichten CD „No Weep, No Mourning“ wurden zum Besten gegeben. Die Besucher waren begeistert. Fortgesetzt wird Live-Musik im Piano am Samstag, 12. September, um 20.30 Uhr; Zur Stadtparty spielt die siebenköpfige Rock- und Pop-Coverband „Don't Stop“ auf.